



Montage- und Bedienungsanleitung

HeatBloC K31

DN 25 / DN 32



DN 25



DN 32

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Geltungsbereich der Anleitung	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
2	Sicherheitshinweise	4
3	Produktbeschreibung.....	5
3.1	Ausstattung	5
3.2	Funktion	6
3.2.1	Schwerkraftbremse	7
4	Montage und Installation [Fachmann]	7
4.1	Montage des HeatBloCs und Inbetriebnahme	8
4.2	Zubehör: Schneidringverschraubung (nicht im Lieferumfang enthalten)	11
5	Lieferumfang [Fachmann]	12
5.1	Ersatzteile DN 25	12
5.2	Ersatzteile DN 32	13
6	Technische Daten	14
6.1	Druckverlust- und Pumpenkennlinien DN 25	15
6.2	Druckverlust- und Pumpenkennlinien DN 32	15

1 Allgemeines



Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation und Inbetriebnahme sorgfältig durch.
Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Gebrauch in der Nähe der Anlage auf.

1.1 Geltungsbereich der Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Funktion, Installation, Inbetriebnahme und Bedienung des ungemischten HeatBloCs K31 DN 25 und DN 32.

Für andere Komponenten der Anlage, wie z. B. die Pumpe, den Regler oder den Modulverteiler, beachten Sie bitte die Anleitungen des jeweiligen Herstellers. Die mit [Fachmann] bezeichneten Kapitel richten sich ausschließlich an den Fachhandwerker.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der HeatBloC darf nur in Heizungskreisläufen unter Berücksichtigung der in dieser Anleitung angegebenen technischen Grenzwerte verwendet werden.

Der HeatBloC darf **nicht** in Trinkwasseranwendungen eingesetzt werden.

Die bestimmungswidrige Verwendung des HeatBloCs führt zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

Das Produkt entspricht den relevanten Richtlinien und ist daher mit dem CE-Kennzeichen versehen. Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

Verwenden Sie ausschließlich PAW-Zubehör in Verbindung mit dem HeatBloC.

Die Verpackungsmaterialien bestehen aus recycelbaren Materialien und können dem normalen Wertstoffkreislauf wieder zugeführt werden.

2 Sicherheitshinweise

Die Installation und Inbetriebnahme sowie der Anschluss der elektrischen Komponenten setzen Fachkenntnisse voraus, die einem anerkannten Berufsabschluss als Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bzw. einem Beruf mit vergleichbarem Kenntnisstand entsprechen [Fachmann].

Bei der Installation und Inbetriebnahme muss folgendes beachtet werden:

- Einschlägige regionale und überregionale Vorschriften
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft
- Anweisungen und Sicherheitshinweise dieser Anleitung

	 VORSICHT
	Personen- und Sachschaden! Der HeatBloC ist nur geeignet für den Einsatz in Heizungskreisen mit Heizungswasser gemäß VDI 2035 / Ö-Norm H 5195-1. Der HeatBloC darf nicht in Trinkwasseranwendungen eingesetzt werden.

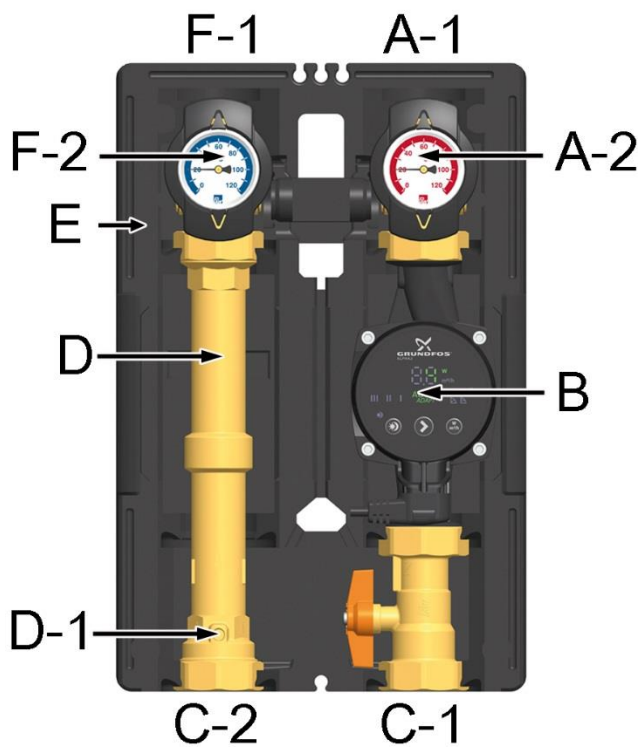
ACHTUNG	
Sachschaden durch Mineralöle! Mineralölprodukte beschädigen die EPDM-Dichtungselemente nachhaltig, wodurch die Dichteigenschaften verloren gehen. Für Schäden, die durch derartig beschädigte Dichtungen entstehen, übernehmen wir weder eine Haftung noch leisten wir Garantieersatz. ➤ Vermeiden Sie unbedingt, dass EPDM mit mineralöhlhaltigen Substanzen in Kontakt kommt. ➤ Verwenden Sie ein mineralölfreies Schmiermittel auf Silikon- oder Polyalkylenbasis, wie z. B. Unisilikon L250L und Syntheso Glep 1 der Firma Klüber oder Silikonspray.	

3 Produktbeschreibung

Der HeatBloC K31 ist eine vormontierte Armaturengruppe für Heizungskreise. Die integrierte Pumpe kann durch Kugelhähne abgesperrt werden und kann so einfach gewartet werden.

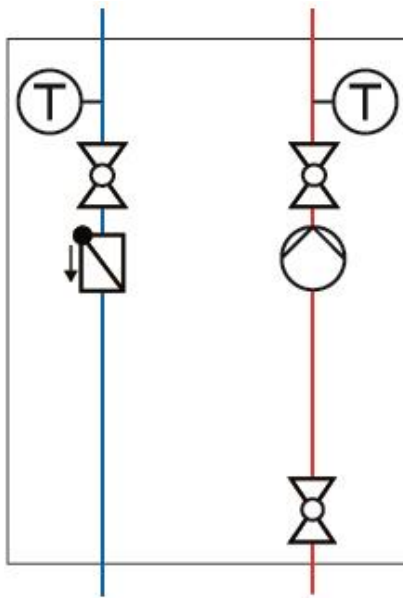
Der PAW-HeatBloC wird direkt auf einen PAW-Modulverteiler oder auf eine Halteplatte montiert. Mit Hilfe von Übergangsverschraubungen können PAW-HeatBloCs auch auf PAW-Modulverteiler anderer Dimensionen montiert werden.

3.1 Ausstattung



- A-1 Vorlauf zum Verbraucherkreis
- A-2 Ganzmetall-Thermometer mit Tauchhülse im Kugelhahn integriert (Vorlauf)
- B Heizungspumpe
- C-1 Vorlauf vom Wärmeerzeuger
- C-2 Rücklauf zum Wärmeerzeuger
- D-1 aufstellbare Schwerkraftbremse
- D Rücklaufrohr
- E funktionsoptimierte Design-Isolierung
- F-2 Ganzmetall-Thermometer mit Tauchhülse im Kugelhahn integriert (Rücklauf)
- F-1 Rücklauf vom Verbraucherkreis

3.2 Funktion



K31 – direkter HeatBloC

Eine integrierte Umwälzpumpe fördert das Wasser vom Wärmeerzeuger zu den Verbrauchern.

Die Kugelhähne erlauben die Wartung der Pumpe, des Kessel- / Erzeugerkreises sowie des Verbraucher- / Abnehmerkreises, ohne dass die gesamte Anlage außer Betrieb genommen werden muss. Zwei Thermometer zeigen die Temperaturen des Vor- und Rücklaufs an und ermöglichen dadurch eine Funktionskontrolle.

Die integrierte aufstellbare Schwerkraftbremse verhindert eine ungewollte Zirkulation und kann zum Spülen und Befüllen der Anlage außer Betrieb genommen werden.

Die Dämmung verhindert, dass Wärmeenergie an die Umgebung abgegeben wird.



Einsatzgebiet:

- Heizungskreise für gleitenden Heizbetrieb
- Heizungskreise zur Speicherbeladung und Speicherentladung

3.2.1 Schwerkraftbremse

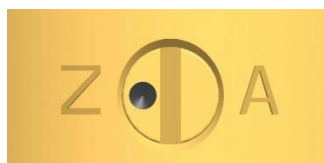
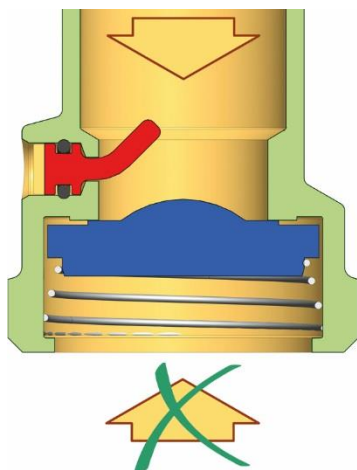
Der HeatBloC ist im Rücklaufrohr mit einer aufstellbaren Schwerkraftbremse (D-1) ausgestattet.

Betrieb

Im Betrieb muss die Markierung auf "Z" zeigen.

→ Die Schwerkraftbremse ist geschlossen.

→ Durchfluss nur in Pfeilrichtung.

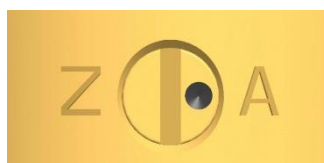
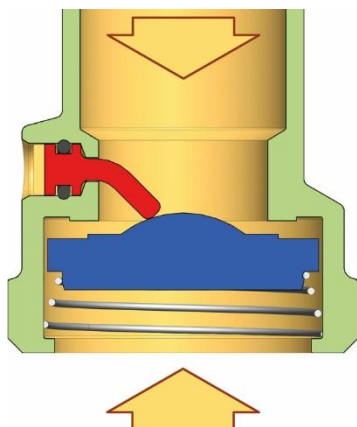


Befüllen, Entleeren, Entlüften

Zum Befüllen, Entleeren und Entlüften muss die Markierung auf "A" zeigen.

→ Die Schwerkraftbremse ist geöffnet.

→ Durchfluss in beide Richtungen.



4 Montage und Installation [Fachmann]

Der HeatBloC K31 kann auf einem PAW-Modulverteiler oder auf einem Wandhalter montiert werden. Der Modulverteiler und der Wandhalter sind optionales Zubehör und sind daher nicht im Lieferumfang enthalten.

ACHTUNG

Sachschaden!

Um Schäden an der Anlage zu verhindern, muss der Montageort trocken, tragsicher, frostfrei und vor UV-Strahlung geschützt sein.

4.1 Montage des HeatBloCs und Inbetriebnahme

Der HeatBloC kann installiert werden

- **Option 1:**
auf einem PAW-Modulverteiler.

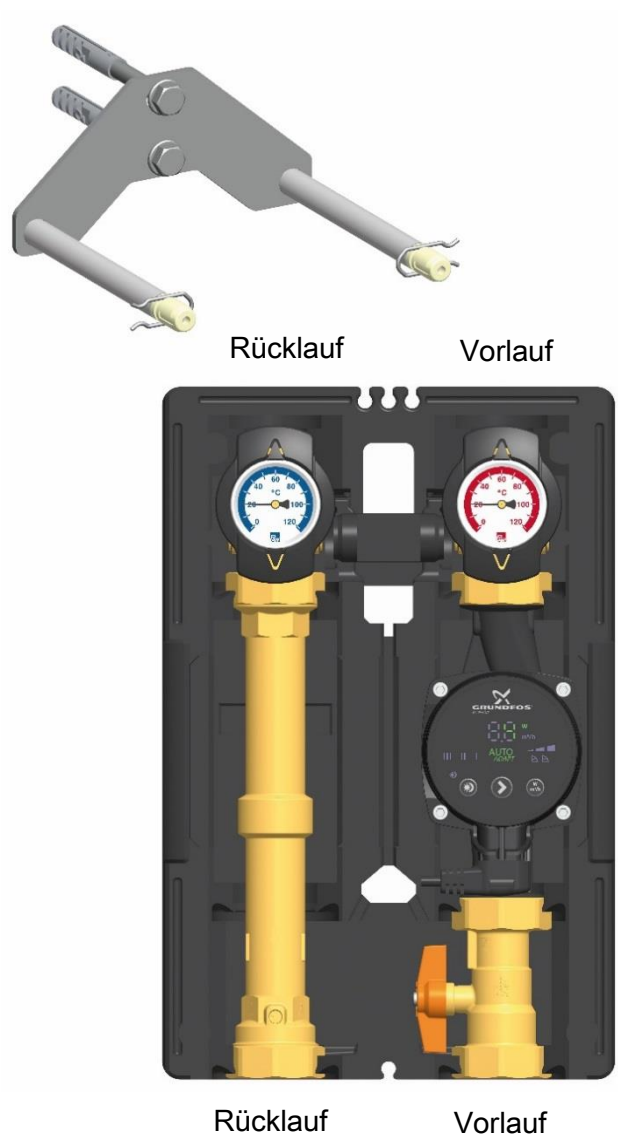


- **Option 2:**
auf einer Halteplatte mit
Übergangsverschraubungen.

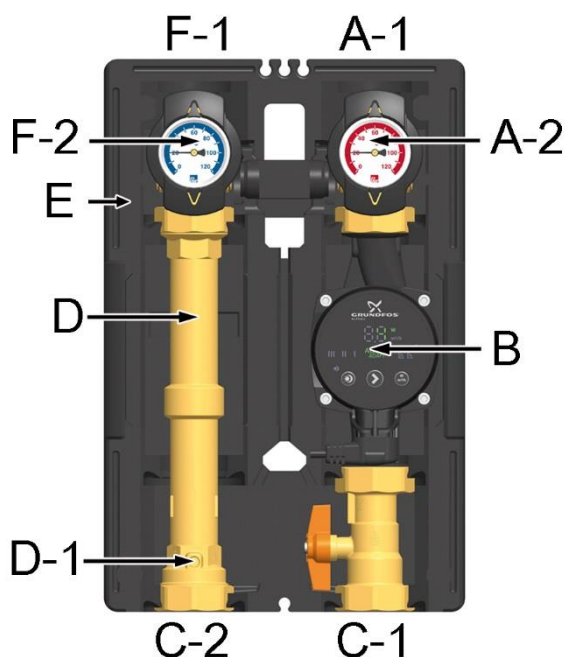
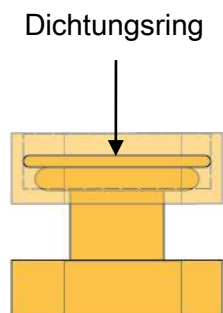
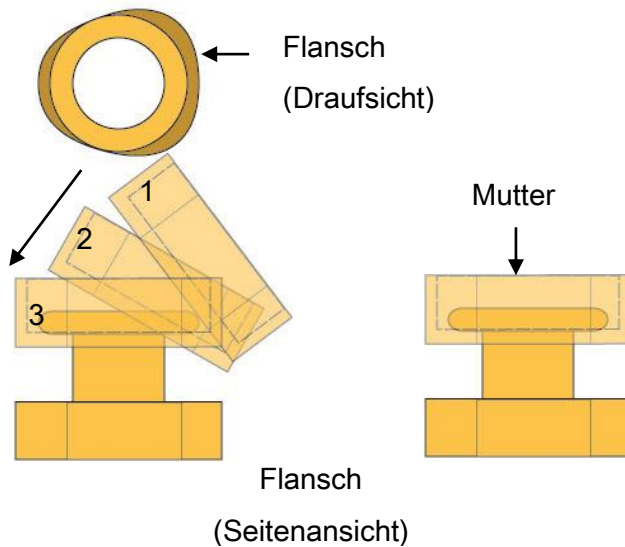


Option 3:

direkt auf einen Wandhalter



Für die Montage des Verteilers, der Halteplatte und des Wandhalters beachten Sie bitte die separate und jeweils dazugehörige Montageanleitung.



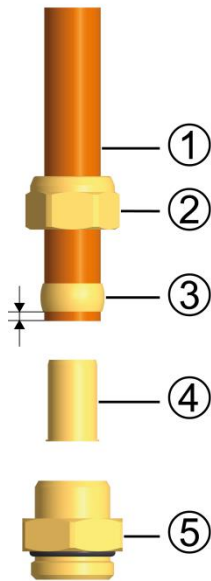
1. Nehmen Sie die Thermometergriffe (A-2, F-2) heraus und ziehen Sie die vordere Isolierschale des HeatBloCs ab.
2. Ziehen Sie das Isolierungsteil über dem Rücklaufrohr (D) ab.
3. Schrauben Sie die Muttern an den unteren Anschlüssen des HeatBloCs ab und entnehmen Sie die Dichtungsringe.

Bei Verwendung mit PAW-Modulverteiler oder mit Übergangverschraubung:

4. Stülpen Sie die beiden Muttern über die Flansche.
5. Legen Sie die Dichtungsringe in die Muttern ein.
6. Setzen Sie den HeatBloC auf die beiden Muttern.
7. Ziehen Sie die Muttern an. Achten Sie darauf, dass sich die Muttern nicht verkanten und dass die Dichtungsringe nicht verrutschen.
8. Verrohren Sie den HeatBloC mit der Anlage. Die Montage an die Rohrleitung muss spannungsfrei erfolgen.
9. Schließen Sie die Pumpe an.
10. Führen Sie eine Druckprobe durch und prüfen Sie alle Verschraubungen.
11. Montieren Sie das Isolierungsteil vor dem Rücklaufrohr (D).
12. Montieren Sie die vordere Isolierschale und die Thermometergriffe (A-2, F-2).

4.2 Zubehör: Schneidringverschraubung (nicht im Lieferumfang enthalten)

Die Anbindung an die Heizungsinstallation kann schnell, druckdicht und lötfrei durch optional erhältliche Schneidringverschraubungen erfolgen.



Nicht im Lieferumfang enthalten!

1. Schieben Sie die Überwurfmutter ② und den Schneidring ③ auf das Kupferrohr ①. Damit eine sichere Krafteinleitung und Abdichtung gewährleistet ist, muss das Rohr mindestens 3 mm aus dem Schneidring heraus stehen.
2. Schieben Sie die Stützhülse ④ in das Kupferrohr.
3. Stecken Sie das Kupferrohr mit den aufgesteckten Einzelteilen (②, ③ und ④) so weit wie möglich in das Gehäuse der Schneidringverschraubung ⑤ hinein.
4. Schrauben Sie die Überwurfmutter ② zunächst handfest an.
5. Ziehen Sie die Überwurfmutter ② mit einer ganzen Umdrehung fest an. Um den Dichtring nicht zu beschädigen, sichern Sie hierbei das Gehäuse der Schneidringverschraubung ⑤ gegen Verdrehen.

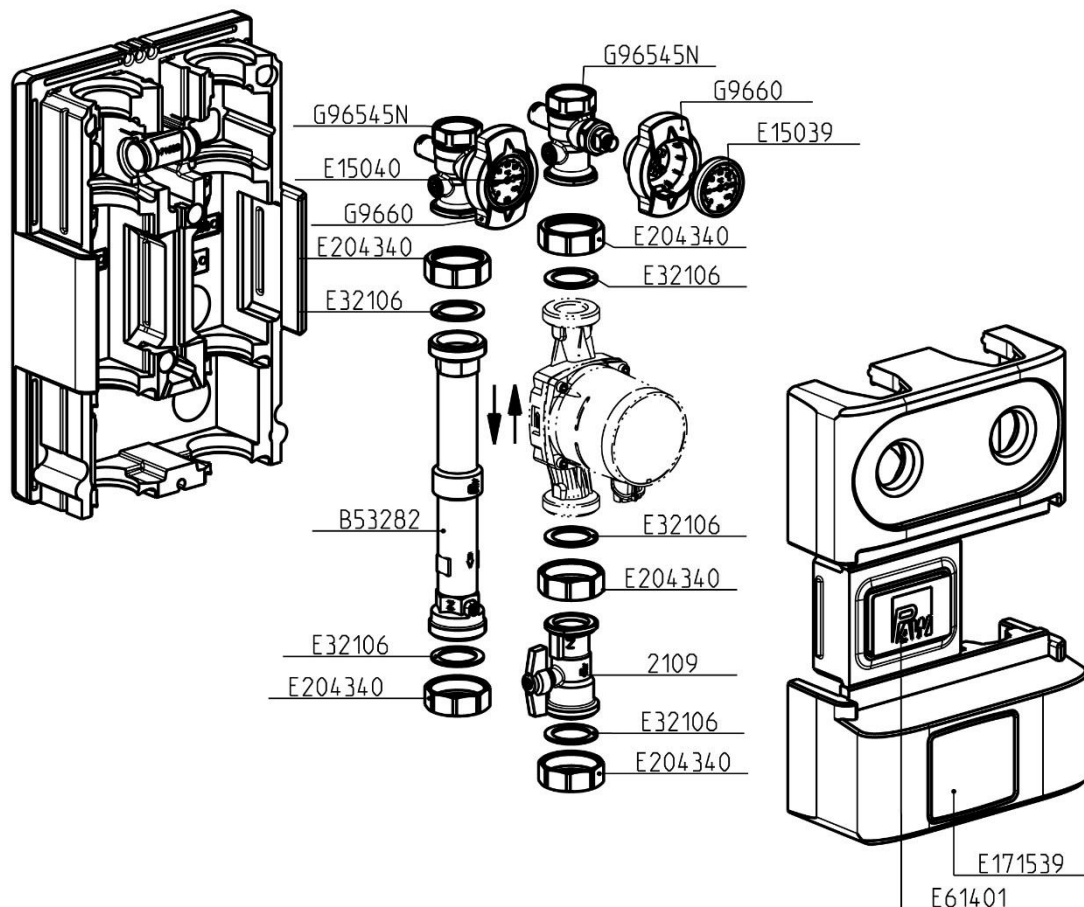
5 Lieferumfang [Fachmann]

HINWEIS

Reklamationen und Ersatzteilanfragen/-bestellungen werden ausschließlich unter Angabe der Seriennummer bearbeitet!

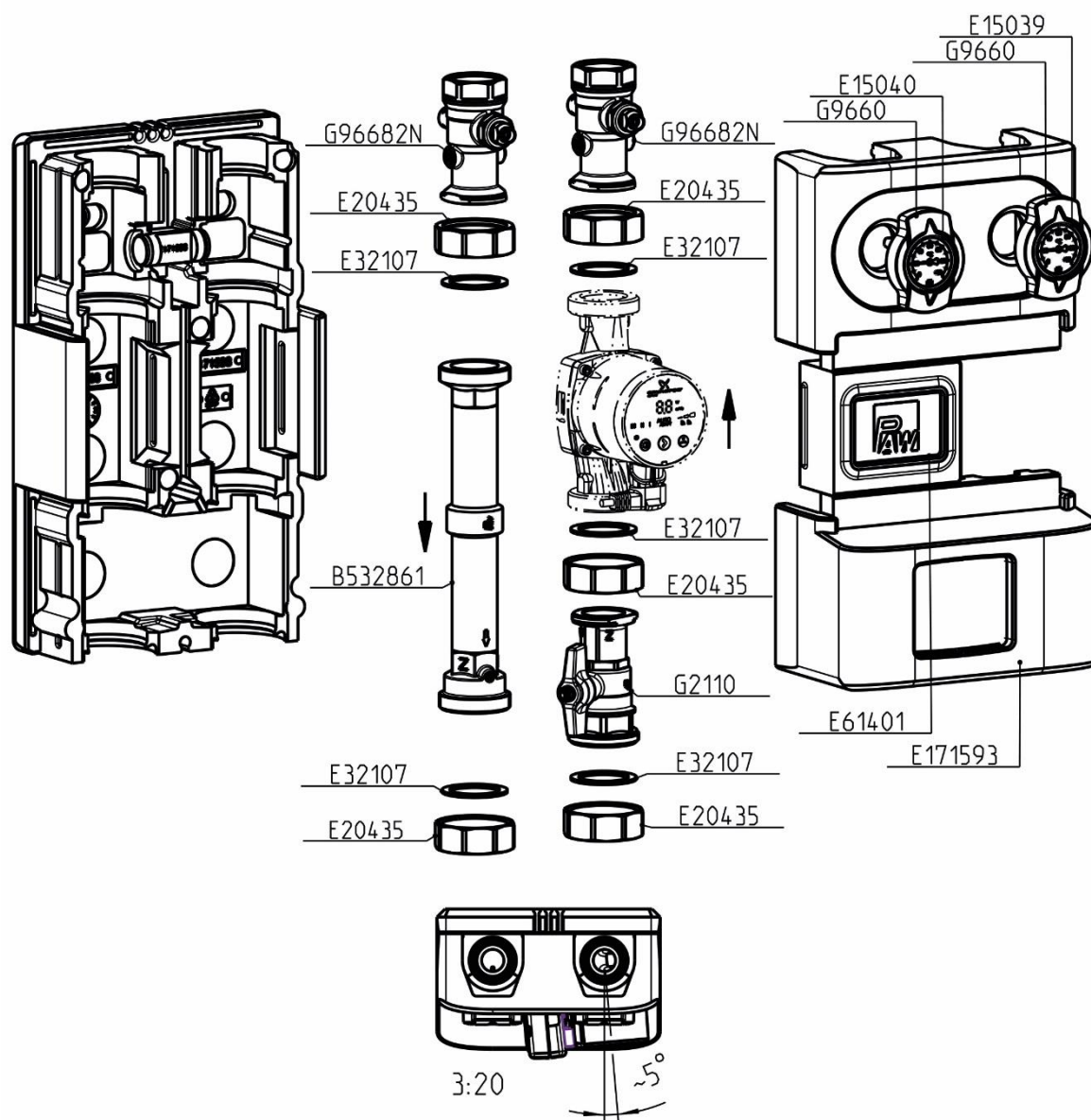
Die Seriennummer befindet sich auf dem Rücklaufrohr des Heizkreises.

5.1 Ersatzteile DN 25



Artikelnummer Heizkreis	Pumpe	Artikelnr.	EEI
36013WY6	Wilo-Yonos PARA RS 25/6 RKA	E1236046	< 0,20
36013WY8	Wilo-Yonos PARA RS 25/7.5 RKA	E1236048	< 0,21
36013WH6	Wilo-Stratos PICO 25/1-6	E1239625	< 0,20
36013GM6	Grundfos UPM3 Auto L 25-70 PP3	E1212460	< 0,20
36013GH6	Grundfos Alpha2.1 25-60	E121391	< 0,17
36013GL9	Grundfos UPML 25-95 Auto	E121394	< 0,23

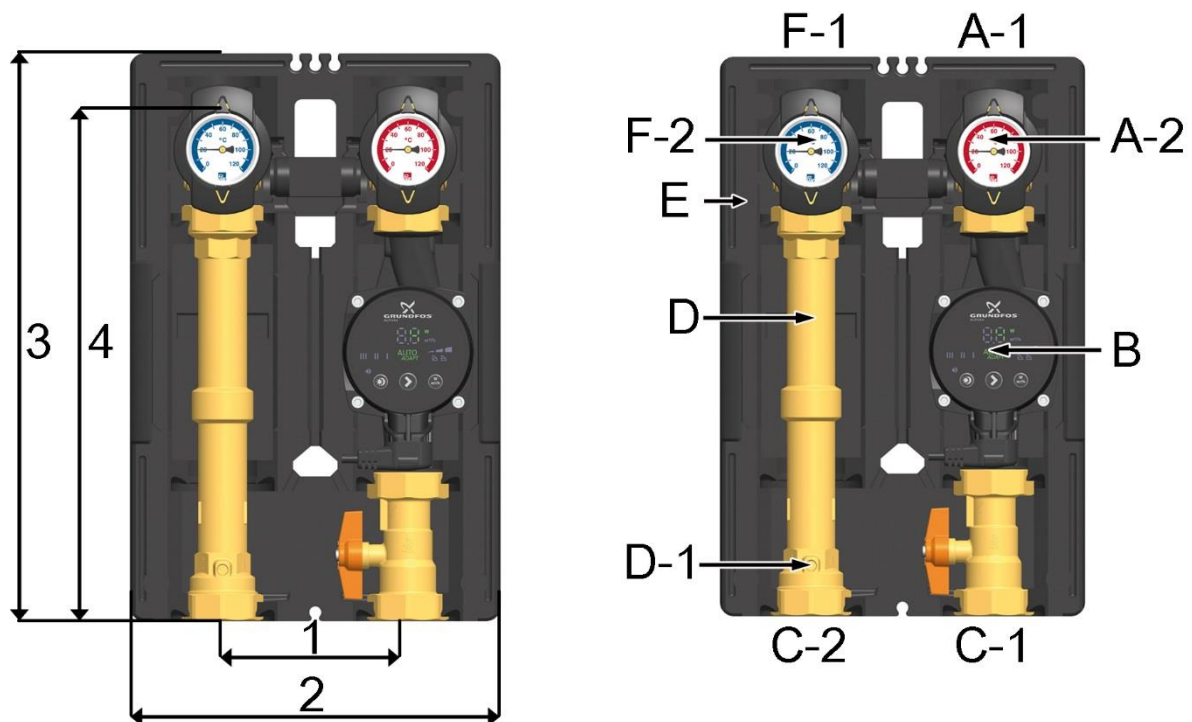
5.2 Ersatzteile DN 32



Artikelnummer Heizkreis	Pumpe	Artikelnr.	EEI
39013WY6	Wilo-Yonos PARA RS 30/6-RKA	E1236056	< 0,20
39013WH6	Wilo-Stratos PICO 30/1-6	E1239630	< 0,20
39013WY10	Wilo-Yonos PARA HF 30/0.5-10	E12361510	< 0,20
39013GM6	Grundfos UPM3 Auto L 32-70 PP3	E1212560	< 0,20
39013GH6	Grundfos Alpha2.1 32-60	E121701	< 0,17
39013GL9	Grundfos UPML 32-95 Auto	E121704	< 0,23

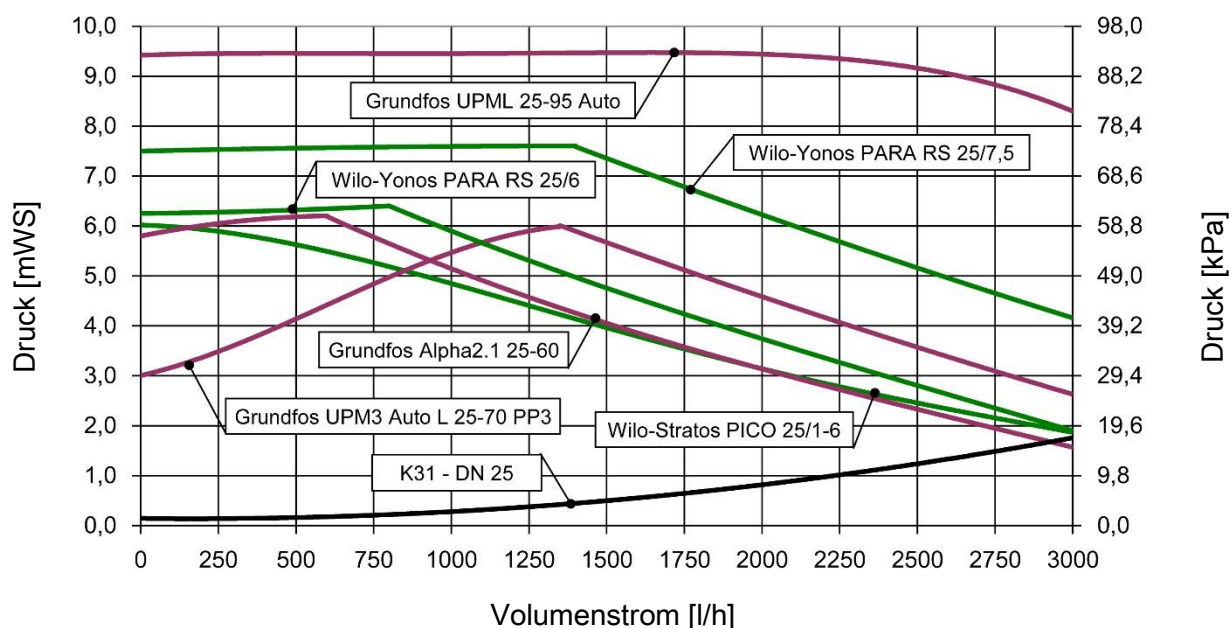
6 Technische Daten

K31	DN 25 (1")	DN 32 (1¼")
Abmessungen		
Achsabstand (1)	125 mm	125 mm
Breite Isolierung (2)	250 mm	250 mm
Höhe Isolierung (3)	383 mm	441 mm
Einbaulänge (4)	340 mm	400 mm
Anschlüsse		
Abgang (A-1, F-1)	1" IG	1¼" IG
Zulauf (C-1, C-2)	1½" AG, flachdichtend	2" AG, flachdichtend
Technische Daten		
Öffnungsdruck Schwerkraftbremse (D-1)	200 mmWS, aufstellbar	
Werkstoffe		
Armaturen	Messing	
Dichtungen	EPDM	
Isolierung	EPP	

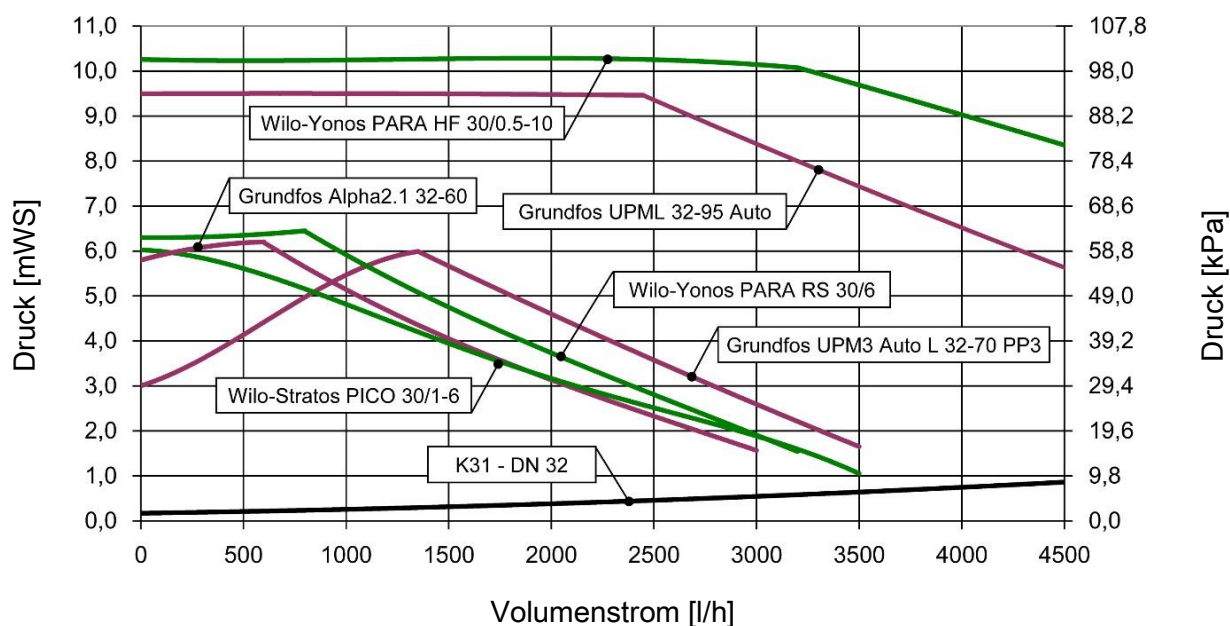


K31	DN 25 (1")	DN 32 (1¼")
Hydraulik		
Maximaler Druck	6 bar	6 bar
Maximale Temperatur	110 °C	110 °C
K _{VS} -Wert [m³/h]	7,2	15,1

6.1 Druckverlust- und Pumpenkennlinien DN 25



6.2 Druckverlust- und Pumpenkennlinien DN 32



PAW GmbH & Co. KG

Böcklerstraße 11

D-31789 Hameln

www.paw.eu

Telefon: +49 (0) 5151 9856 - 0

Telefax: +49 (0) 5151 9856 - 98